Roma Integration Zentrum e. V.

EINLADUNG ZUR ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Projekt: „Junge Stimmen gegen das Vergessen – Erinnerung gestalten, Zukunft stärken“



Hinter jedem Namen ein Leben – Erinnerung braucht Zukunft

Junge Menschen recherchieren, erinnern und gestalten Zukunft.
Entdecken Sie ihre Ergebnisse und kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Donnerstag, 17. Dezember 2026 | **15:30–18:00 Uhr** | **Max-Planck-Ring 66a 46049 Oberhausen**

RECHERCHEN · SPURENSUCHE · SCHULWORKSHOPS

Jugendliche präsentieren ihre Ergebnisse zur NS-Verfolgung von Sinti und Roma.

PODIUMSDISKUSSION

Erinnerung weitertragen – Junge Menschen und Bildungsarbeit im Dialog
Wie stärkt historische Bildung junge Menschen und die Auseinandersetzung mit Antiziganismus?

Seien Sie dabei – Ihre Perspektive zählt!
Anmeldung bis zum 15.12.2026
info@romaintegrationzentrum.de

Ein Projekt von JUGEND erinnert vor Ort & engagiert

Stiftung EVZ Erinnerung Verantwortung Zukunft

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Das Projekt wird von der Stiftung EVZ und dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms Jugend erinnert vor Ort & engagiert gefördert.

Roma Integration Zentrum e. V.

PROGRAMM DER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Projekt: „Junge Stimmen gegen das Vergessen – Erinnerung gestalten, Zukunft stärken“

Hinter jedem Namen ein Leben – Erinnerung braucht Zukunft

Donnerstag, 17. Dezember 2026
15:30–18:00 Uhr

Max-Planck-Ring 66a,
46049 Oberhausen

15:00–15:30 Uhr	**Ankommen und Anmeldung**
15:30–15:40 Uhr	**Begrüßung und Einführung** Almira Durmisevska, Projektkoordinatorin
15:40–16:20 Uhr	**Junge Stimmen: Unsere Recherchen und Ergebnisse** Jugendliche präsentieren historische Spurensuchen, Besuche von Erinnerungsorten und Schulworkshops zur NS-Verfolgung von Sinti und Roma.
16:20–16:35 Uhr	**Pause**
16:35–17:50 Uhr	**Podiumsdiskussion** **„Erinnerung weitertragen – Junge Menschen und Bildungsarbeit im Dialog“** Selbstbestimmte Beteiligung, nachhaltige Zusammenarbeit und Bildungsarbeit gegen Antiziganismus.

Podiumsgäste:

- **Emran Elmazi** – Experte für Antiziganismus
- **Irene Feldmann** – Historikerin, freie Mitarbeiterin der NS-Dokumentationsstelle Krefeld und Leiterin der Aurel Billstein Geschichtswerkstatt
- **Merdjan Jakupov** – Geschäftsführer des Bundesjugendverbands Amaro Drom e. V.
- **Jona Winstroth** – Historiker und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf; Bildungsarbeit, Projekte und didaktische Konzeption
- **Jonas Blum** – Bildungsreferent der Gedenkstätte und des NS-Dokumentationszentrums Bonn

Moderation: Leilja Jovic, Jugendkoordinatorin

17:50–18:00 Uhr	**Handlungsempfehlungen, Ausblick und Dank** Empfehlungen aus dem Projekt und nächste Schritte der Zusammenarbeit.

Anmeldung bis zum 15.12.2026
info@romaintegrationzentrum.de

Ein Projekt von JUGEND erinnert vor Ort & engagiert

Stiftung EVZ – Erinnerung Verantwortung Zukunft

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Das Projekt wird von der Stiftung EVZ und dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms Jugend erinnert vor Ort & engagiert gefördert.